

Panathlon Club Aargau würdigt Aarefische

Der Panathlon Club Aargau unterstützt regelmässig Nachwuchssportlerinnen und -sportler oder Projekte, die für die Entwicklung des Sports bedeutungsvoll sind. Dieses Jahr geht der Förderbeitrag von 3'000 Franken an die Installation eines Krafraumes des Schwimmclubs Aarefisch bei der Traglufthalle im Schwimmbad Suhr.

Mitglieder des Panathlon-Clubs sind Persönlichkeiten, die sich auf dem Gebiet des Sports engagieren oder engagiert haben, sei es als Athleten, Trainer, Schiedsrichter, Mediziner oder Verbandsfunktionäre. «Panathlon» stammt aus dem Griechischen und meint «Vereinigung aller Sportdisziplinen». Die Bewegung ist weltweit in 25 Nationen mit mehr als 280 Clubs und insgesamt über 12'000 Mitgliedern aus über 60 Sportsparten tätig. Schwerpunkte sind Fairplay, Kampf gegen Doping, Sport im Kindes- und Jugendalter sowie Sport als Teil der Gesellschaft. Die Aargauer Vereinigung wurde 1978 gegründet und umfasst heute rund 30 Mitglieder.

Der diesjährige Förderbeitrag wurde dem Schwimmclub Aarefisch Aarau für die Errichtung eines Krafraums bei der Traglufthalle im Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen zugesprochen. Auf Initiative des SC Aarefisch wurde mit Unterstützung aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau und von Gemeinden des Verbandes Regio Aarau ein wettkampftaugliches Trainingsbecken im Winterbetrieb erstellt. Treibende Kraft war dabei der ehemalige Aarefisch-Präsident Willy Bolliger und der Verein hatte aus eigenem Vermögen einen Beitrag von 200'000 Franken zu leisten. Die Idee eines ergänzenden Krafraumes des regionalen Trainingszentrums des Schwimmverbandes entstand nach Fertigstellung der Traglufthalle im Herbst 2023. Die Finanzierung hat durch den Verein zu erfolgen. «Der Panathlon-Club Aargau würdigt die Eigeninitiative, das Verantwortungsbewusstsein und die Beharrlichkeit des Schwimmclubs Aarefisch», begründete Panathlon-Präsident Marcel Suter den Entscheid bei der Preisübergabe.



Marcel Suter (r.), Präsident des Panathlon Clubs Aargau übergibt dem ehemaligen Aarefisch-Präsidenten Willy Bolliger den Förderbeitrag 2023.



Willy Bolliger erläutert den steinigen Weg bis zur Eröffnung der Traglufthalle.